



denk mal neu

Montag,
29. April 2019
19 Uhr
FB UNIPARK, Nonntal
Leselounge/1. UG
Erzabt-Klotz-Str. 1

DAS BEDÜRFNIS NACH GERECHTER SÜHNE

Sylvia Köchl

Wege von »Berufs-
verbrecherinnen« in das
Konzentrationslager
Ravensbrück

Buchvorstellung und Diskussion mit der Autorin im Rahmen
der Erweiterung des **Rosa Hofmann-Denkmal**s

Musikalische Begleitung: Salzburger Frauen-Saxofon-Ensemble
Eintritt frei

Veranstalter



KZ-Verband/
Verband d. AntifaschistInnen

Diese Veranstaltung
wurde ermöglicht durch
die Universitätsbibliothek
der Universität Salz-
burg. Unterstützt vom
Frauenbüro der Stadt
Salzburg und von der AK
Salzburg.

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
SALZBURG



Frauen Büro
Stadt Salzburg

Sylvia Köchl

»Das Bedürfnis nach gerechter Sühne«

Wege von »Berufsverbrecherinnen« in das Konzentrationslager Ravensbrück

Buchvorstellung und Diskussion

**Mo, 29. April 2019
19 Uhr**

**FB UNIPARK,
Nonntal Leselounge/1. UG
Erzabt-Klotz-Str. 1
Salzburg**

Um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl bis 26. April wird gebeten unter:
sekretariat.ubs@sbg.ac.at od.
telefonisch 0662 8044 77310



Die Nazis träumten von einer verbrechensfreien Gesellschaft. Sie zogen Ideen und Diskurse rechtsextremer Kriminalisten heran und konzipierten die »vorbeugende Verbrechensbekämpfung«. Sie wollten also Verbrechen »bekämpfen«, bevor sie überhaupt geschahen. Menschen wurden als »BerufsverbrecherInnen« klassifiziert und in »Vorbeugungshaft« genommen, das heißt, in einem Konzentrationslager interniert und mit dem »grünen Winkel« gekennzeichnet.

Dieses Buch erzählt die Geschichte von acht

»Berufsverbrecherinnen« – vorbestrafte Abtreiberinnen und Diebinnen aus Österreich. An diesem Abend referiert die Autorin besonders auch über bis dato wenig beleuchtete genderspezifischen Aspekte der Verfolgung krimineller Frauen. Anhand von Gerichtsakten rekonstruiert Sylvia Köchl die Biografien und arbeitet ein bisher unbekanntes Kapitel der NS-Geschichte auf.

Sylvia Köchl, geboren 1965, ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin in Wien, Aktivistin in der »Österreichischen Lagergemeinschaft Ravensbrück und FreundInnen« sowie in diversen weiteren antifaschistischen und feministischen Zusammenhängen.

**Antifaschistisches Tribunal
So, 26. Mai, 18 Uhr
Bahnhofsvorplatz, Salzburg**

**Feierliche Memorial-
Eröffnung: Mo, 27. Mai, 17 Uhr
Stölzlpark, Salzburg**